

Petition an den Deutschen Bundestag

Ausbau der Bestandsstrecke zum Brennertunnel ernsthaft prüfen

Für den Brenner-Nordzulauf zwischen Grafing und der Landesgrenze nach Österreich werden derzeit nur neue Hochgeschwindigkeits-Trassen geplant und geprüft. Ein solcher Neubau bringt nicht nur enorme Kosten, sondern auch schwerwiegende Eingriffe und Risiken für Mensch, Natur und Landschaft mit sich. Die Ertüchtigung der Bestandsstrecke als Alternative bleibt außen vor - eine Bundestags-Petition könnte dies ändern!

Die Bestandsstrecke durchs Inntal ist derzeit nur etwa zur Hälfte ausgelastet. Neuere Studien, davon eine, die im Sommer zusammen mit dem BUND Naturschutz (BN) in München präsentiert wurde, zeigen sogar: Kapazität und Geschwindigkeit auf der Bestandsstrecke können, soweit erforderlich, noch deutlich gesteigert werden. Auch die Anwohner dort profitieren von einer Modernisierung: „Sie bekommen dann statt leerer Versprechungen einen echten Schutz gegen Lärm und Erschütterungen nach Neubaustandard“ so *Peter Kasperczyk*, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Rosenheim. Der Nahverkehr wird beschleunigt; man braucht keine Verlegung von Bahnhöfen aus den Ortszentren befürchten. Eine Abkoppelung der Stadt Rosenheim vom Fernverkehr wird deutlich unwahrscheinlicher.

„Wir unterstützen als BN die Petition an den deutschen Bundestag und halten für sehr wichtig, dass bei der Varianten-Abschätzung die Ertüchtigung der Bestandstrasse berücksichtigt wird“, ergänzt *Annemarie Räder*, BN-Regionalreferentin für Oberbayern.

Noch bis 18. Dezember 2019 läuft eine Petition an den Deutschen Bundestag mit dem Ziel, dass auch ein bedarfsgerechter Ausbau der Bestandsstrecke mit Schutzmaßnahmen nach Neubaustandard ernsthaft in die Planungen und Entscheidungen einbezogen wird. Der BN empfiehlt eine Mitzeichnung über die Homepage des Petitionsausschusses:

https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2019/_06/_20/Petition_96263.html

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

6. Dezember 2019

PM 61/19/FA

Verkehr

Weitere Links:

<https://rosenheim.bund-naturschutz.de/veranstaltungen/termin/brennernordzulauf-petition-unterstuetzen.html>

<https://rosenheim.bund-naturschutz.de/brennpunkte-vor-ort/brenner-nordzulauf.html>

Für Rückfragen:

Annemarie Räder

BN-Regionalreferentin Oberbayern

Tel. 089/54 8301-14

E-Mail: annemarie.raeder@bund-naturschutz.de

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

6. Dezember 2019

PM 61/19/FA

Verkehr